


Seite 1	Gemeinde Zaberfeld Sitzung des Gemeinderates am 21.03.2023 - öffentlich - Vorlage Nr. 14/2023 zu TOP Nr. 6	
---------	--	---

„Im Dämmle 28-34“ Zaberfeld, Neuordnung der Abwasserbeseitigung – Rückbau der Druckleitung

Antrag zur Beschlussfassung:

Der Gemeinderat stimmt der Neuordnung der Abwasserbeseitigung im Bereich der Grundstücke „Im Dämmle 28-34“ zu.

Die damit verbundenen außerplanmäßigen Ausgaben werden über den Haushaltsansatz für die Erschließung des Baugebietes „Gottesacker III“ gedeckt.

Anlagen:

Kostenaufstellung Ingenieurbüro Ippich vom 06.03.2023

Abstimmungsergebnis:

beschlossen				nicht beschlossen			
Einstimmig				Einstimmig			
Ja		Nein	Enthaltungen	Ja		Nein	Enthaltungen

Sachverhalt:

Am Gebäude „Im Dämmle 28“ kommt es je nach bei Regenereignis des Öfteren zu Rückstauungen aus dem Kanalnetz. Der Wassereintritt in das Gebäude lässt sich nach Aussage des Eigentümers nicht vermeiden, da die vorhandene Pumpenanlage das anfallende Wasser mengenmäßig nicht bewältigen kann und die vorhandenen Anschlüsse allesamt nicht gesichert werden können.

Bei einem Ortstermin bereits im Jahr 2018 wurde nach möglichen alternativen Anschlussmöglichkeiten der Teilkanalisation im Bereich „Im Dämmle 28-34“ gesucht. Um zukünftig die Gefahren eines Rückstaus zu vermeiden sowie Aufwendungen für die Erneuerung der Pumpenanlage und deren Unterhaltungsaufwendungen zu minimieren bzw. zu vermeiden wird vorgeschlagen, den gesamten tiefer liegenden Bereich mittels Freispiegelleitung an das vorhandene Mischwassernetz im Bereich „Gottesacker II und III“ neu anzubinden und die Druckentwässerung außer Betrieb zu nehmen.

Vorgesehen ist die Herstellung einer Kanalleitung DN 250, die westlich des Gebäudes „Im Dämmle 28“ über das Flurstück in nördlicher Richtung verläuft. Das Einvernehmen des Eigentümers wurde erteilt, eine rechtliche Grundbuchsicherung wird vereinbart. Der Kanal verläuft in nördlicher Richtung über das Wiesengelände (Flurstück 3059) weiter und wird an das erneuerte Schachtbauwerk KMZ 030089 an den vorhandenen Mischwasserkanal DN 250 angebunden. Aufgrund der Topographie und vorhandenen Bebauung/Begrünung wird die „Steilstrecke“ über das Flurstück „Im Dämmle 28“ in geschlossener Bauweise im Spülbohrverfahren hergestellt.

In der Straße „Im Dämmle“ wird der vorhandene Pumpschacht in Teilen zurückgebaut und die zuführenden Leitungen an einen neu zu erstellenden Kanalschacht angeschlossen.

Auf Basis der aktuellen Preissituation im Tiefbausektor wurden die Kosten vom Ingenieurbüro Ippich gemäß Anlage ermittelt.

09.03.2023	Bürgermeisterin Diana Danner
------------	------------------------------